

### Melilla: tödliche Gewalt gegen Geflüchtete

#### Aufgaben zum Video

##### 1. Was passt?

**Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was ist richtig? Wähl aus.**

1. Melilla ...
  - a) ist eine Insel im Mittelmeer, nahe der marokkanischen Küste.
  - b) ist eine spanische Stadt in Nordafrika, die an Marokko grenzt.
  - c) ist eine Stadt in Südspanien, in der besonders viele Migranten leben.
  
2. Menschen, die in ein anderes Land flüchten und es betreten, haben grundsätzlich das Recht ...
  - a) ein Visum zu beantragen.
  - b) in diesem Land zu arbeiten.
  - c) dort einen Asylantrag zu stellen.
  
3. Viele Geflüchtete versuchen, nach Melilla zu kommen, weil ...
  - a) sie dort Asyl in Europa beantragen können, ohne über das Mittelmeer fahren zu müssen.
  - b) die Stadt für ihre menschenfreundliche Flüchtlingspolitik bekannt ist.
  - c) sie langfristig auf dem afrikanischen Kontinent bleiben wollen.

##### 2. Was siehst du im Video?

**Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.**

Im Video sieht man ...

- a) Menschen, die am Boden liegen und geschlagen werden.
- b) Sicherheitskräfte mit Helmen und Waffen.
- c) einen Mann, der ein Visum in seinem Pass zeigt.
- d) Menschen in einem verlassenen Gebäude.
- e) einen hohen Zaun.

- f) einen Polizisten in Uniform, der ein Interview gibt.
- g) eine Europa-Flagge hinter einem Zaun.
- h) Männer mit Verletzungen an den Köpfen.

### 3. Was wird im Video gesagt?

**Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Wähl die richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.**

1. Am 24. Juni ...
  - a) haben viele Menschen zur gleichen Zeit versucht, bei Melilla über die Grenze zu kommen.
  - b) sind mindestens 27 Geflüchtete gestorben.
  - c) hat sich die Grenzpolizei in Marokko korrekt verhalten.
  
2. Atroon ...
  - a) berichtet von Polizeigewalt.
  - b) hat es noch nie geschafft, die Grenze zu überqueren.
  - c) sagt, dass die spanische Polizei der marokkanischen Polizei illegale Abschiebungen erlaubt.
  
3. Javier Angosto ...
  - a) hat nicht gesehen, was passiert ist, weil die Straßen nach Melilla gesperrt waren.
  - b) sagt, dass Europa bewusst illegale Abschiebungen von Marokko durchführen lässt.
  - c) glaubt, dass die Menschenrechte in Europa ernster genommen werden als in Marokko.
  
4. Der Präsident von Melilla ...
  - a) meint, dass das Vorgehen der marokkanischen Polizei notwendig war.
  - b) sagt, dass er die Verantwortung für alles übernimmt, was auf spanischer Seite passiert ist.
  - c) erklärt, dass die marokkanische Grenzpolizei allein die Schuld für die Gewalt trägt.
  
5. Atroon ...
  - a) versucht weiter, nach Europa zu kommen.
  - b) erzählt, dass er in seinem Heimatland keine Perspektive hat.
  - c) überlegt, sich in Casablanca ein neues Leben aufzubauen.

### 4. Übe die Verben!

Wähl das passende Verb und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

abschrecken | abschieben | aussetzen | überwinden | durchschlagen

1. Für viele Menschen, die aus ihren Heimatländern flüchten, ist es nicht einfach, sich bis nach Europa \_\_\_\_\_.
2. An manchen Grenzen versuchen Geflüchtete, hohe Zäune zu \_\_\_\_\_, um in ein sicheres Land zu kommen.
3. Wer es geschafft hat, über die Grenze nach Melilla zu kommen, wird teilweise illegal \_\_\_\_\_.
4. Einige Geflüchtete erzählen, dass sie in verlassenen Gegenden \_\_\_\_\_ wurden.
5. Weil sie keine andere Wahl haben, lassen sich viele Menschen von diesen Gefahren nicht \_\_\_\_\_ und versuchen immer wieder, die Grenze zu überqueren.

### 5. Übe die Nomen!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Die illegalen Abschiebungen verstoßen gegen das \_\_\_\_\_.
2. Die Geflüchteten versuchen, in Marokko irgendwie über die \_\_\_\_\_ zu kommen.
3. Die Grenzpolizei fügt den Menschen teilweise schwere \_\_\_\_\_ zu.
4. Journalisten konfrontieren europäische Politiker mit den \_\_\_\_\_.
5. Ein Journalist sagt, dass Marokko für Europa die \_\_\_\_\_ übernimmt.
6. Denn Europa möchte in Bezug auf die Menschenrechte als leuchtendes \_\_\_\_\_ dastehen.

a) Verletzungen  
d) Drecksarbeit

b) Völkerrecht  
e) Beispiel

c) Vorwürfen  
f) Runden

*Autorin: Arwen Schnack*